

frühjahr 2011

vorarlberg  
akademie

programm für engagierte



Vorarlberg  
*unser Land*

freiwilliges engagement  
frauen und gleichstellung  
kinder . jugend . familie  
sport  
zuwanderung . integration



# Inhalt

<b>freiwilliges engagement</b> kompetent engagiert	6
<b>frauen</b> gleichstellung in der gesellschaft	18
<b>kinder . jugend . familie</b> miteinander der generationen	26
<b>sport</b> vorarlberg bewegt	30
<b>zuwanderung . integration</b> gemeinsam die zukunft gestalten	34

## Freiwillig Engagierten unterstützend zur Seite stehen



Vieles von dem, was unser Land auszeichnet, wofür wir es schätzen und was ihm sein menschliches Gesicht verleiht, wäre ohne das uneigennützig Wirken einer so großen Zahl an freiwillig engagierten Menschen nicht möglich. Ihr Einsatz ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft und erstreckt sich in nahezu alle Lebensbereiche: ob im Sozial- oder Gesundheitswesen, im Sport- und Freizeitbereich oder bei Kulturinitiativen, im Natur- und Umweltschutz, in der Nachbarschaftshilfe oder auch bei Unterstützungstätigkeiten im Alltag. Mit ihrem Engagement prägen die Menschen entscheidend die Kultur unseres Miteinanders.

In Vorarlberg sind erfreulicherweise besonders viele Menschen bereit, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen. In knapp 4.500 Vereinen, aber auch ohne organisatorischen Rahmen, engagieren sich im Land mehr als 163.000 Menschen. Ihnen mit aller Kraft zur Seite zu stehen und ein Umfeld zu schaffen, das unterstützend und motivierend wirkt, ist ein zentrales Anliegen. Eine wichtige Rolle dabei spielt die Vorarlberg Akademie, deren Ziel es ist, die Qualität der Freiwilligentätigkeit durch ständige

Weiterbildung zu erhöhen. Die Akademie wird sehr gut angenommen, was den eingeschlagenen Weg bestätigt.

Passend zum heuer ausgerufenen europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit wurde neuerlich ein attraktives Angebotsprogramm aufgelegt, das der großen Nachfrage entsprechend auf die Bedürfnisse der Zielgruppen abgestimmt ist. Es reicht vom Einstiegs- und Schnupperkurs über Vernetzungsveranstaltungen bis hin zu kompletten Ausbildungslehrgängen, die mit Zertifikaten abgeschlossen werden. Ich bin überzeugt, dass alle freiwillig Engagierten für sich selbst das Richtige finden werden, das ihnen hilft, den Wissensstand in einem bestimmten Bereich auszudehnen und noch gezielter an den eigenen Fähigkeiten zu feilen.

Dr. Herbert Sausgruber  
Landeshauptmann



# freiwilliges engagement

6

	Einstieg	
	Sitzungen effektiv und erfolgreich leiten .....	7
Öffentlichkeitsarbeit: Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein .....		8
	EDV für Vereinsfunktionäre .....	9
	Erfolgreiche Kommunikation für Ehrenamtliche .....	10
Lehrgang „Strategisches Freiwilligen-Management“ .....		11
Fit im Gespräch – Rethorik und Kommunikation .....		12
	Probleme sind verkleidete Möglichkeiten – positiver Umgang mit Konflikten .....	13
	Vertiefung	
Öffentlichkeitsarbeit II: Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein .....		14
	EDV für Vereinsfunktionäre – Fortgeschrittene .....	15
	Vernetzung	
	Landesnetzwerk „freiwillig engagiert“ .....	16
	Unterstützung vor Ort: Inhouse-Seminare .....	17

# Sitzungen effektiv und erfolgreich leiten

Freiwilliges Engagement | Einstieg

7



**Zeit:** Mi. 2. und 9. März 2011,  
jeweils um 18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:** Feldkirch, Kapuzinerkloster

Sitzungen und Besprechungen gehören zum täglichen Brot im Vereins- und Berufsleben. Sie dienen der Planung und Koordination von Aktivitäten. In Diskussionen müssen sich Gruppen auf die besten Lösungen aus unterschiedlichen Vorschlägen einigen. Oft muss

eine Sitzungsleiterin oder ein Sitzungsleiter auch zwischen unterschiedlichen Interessen ausgleichen und mit Konflikten umgehen. Eine gute Sitzungs- und Besprechungskultur kann die MitarbeiterInnen motivieren und wesentlich zum Erfolg der Organisation beitragen. Gruppen zu guten Resultaten zu führen will aber gelernt sein. Die SitzungsleiterInnen tragen die Verantwortung für das gute Gelingen. Der Kurs gibt eine Einführung in die Techniken, wie Sitzungen und Verhandlungen effizient geleitet werden können.

Die TeilnehmerInnen lernen im Kurs erfahrungsbezogene grundlegende Sitzungstechniken, Techniken der Moderation und der Leitung von Gruppen. Sie steigern ihre Selbstsicherheit in der Leitung von Gruppen. In Rollenspielen können sie sich selbst in Sitzungssituationen erleben und erhalten vom Referent und von den Gruppenmitgliedern wichtige Rückmeldungen.

## **Inhalte:**

- › Leitung von Gruppen
- › Moderationstechniken
- › Sitzungsleitung
- › Verhandlungen sicher führen

## **Methoden:**

- › Rollenspiele
- › Teilnehmer-Vortrag
- › Video-gestütztes Feedback

**Referent:** Dr. Hans A. Rapp, Leiter des Katholischen Bildungswerkes in Vorarlberg

**Arbeitsschwerpunkt in:** Bildungsmanagement, Moderation und Sitzungsmanagement, Präsentation und Vortragstechnik, Kommunikation, Konflikte, Verhandlungstechnik.

**Kursbeitrag:** € 35,-

## **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag. Stefan Fischnaller, Volkshochschule Götzis

T 05523-55150-0 | E [info@vhs-goetzis](mailto:info@vhs-goetzis) | [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Kurs Nr. B19110

# Öffentlichkeitsarbeit: „Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein“

Freiwilliges Engagement | Einstieg

8



**Zeit:** Mo. 14., 21. und 28. März und 4. April 2011,  
jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:** Feldkirch, Institut St. Josef

**Inhalte:** Die Öffentlichkeitsarbeit gehört zu den wichtigen Bereichen der Vereinsarbeit. Selbst wenn man sie nicht macht, ist dies eine Form von Public Relations, PR, Beziehungspflege zur Öffentlichkeit. Die TeilnehmerInnen sollen einen Einblick in die

Arbeitsfelder Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus bekommen. Daneben werden die wichtigsten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

- › Öffentlichkeitsarbeit als geplanter Prozess
- › Konzepte und Instrumente
- › Den Job der JournalistInnen verstehen
- › Presseaussendung
- › Spezielle Übung im Verfassen von Preetexten
- › Pressekonferenz
- › Öffentlichkeitsarbeit in schwierigen Situationen, Krisen
- › Das Pressefoto
- › Umgang mit Mikrofon und Kamera
- › Die Homepage, Blogs und neue Tendenzen in der Öffentlichkeitsarbeit

**Referent:** Prof. (FH) Ulrich Herburger, Dipl.-Päd, MA, unterrichtet an der Fachhochschule Vorarlberg Medienfächer und war langjähriger Journalist beim ORF.

**Kursbeitrag:** € 70,-

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag. Stefan Fischnaller, Volkshochschule Götzis

T 05523-55150-0

E [info@vhs-goetzis](mailto:info@vhs-goetzis) | [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Kurs Nr. B19115

# EDV für Vereinsfunktionäre

Freiwilliges Engagement | Einstieg

9

**Zeit:** Di. 15., 22. und 29. März sowie 5. April 2011, jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:** Götzis, VWP, Volkshochschule, EDV Raum

**Inhalte:** Der Kurs ist für EDV-WiedereinsteigerInnen ausgelegt und widmet sich besonders jenen Anwendungen, die Sie in der Organisation Ihres Engagements unterstützen. Wie verfasse ich Serienbriefe? Was sind neue Medien wie Facebook und Weblogs? Wie kann ich Grafiken bearbeiten um Folder bzw. Einladungen zu gestalten?

**Mögliche Themen:**

- > Textverarbeitung mit Word
- > Grafiken einfügen
- > Listen
- > Dokumentvorlagen
- > Einführung in Excel
- > Tabellen erstellen
- > Formeln. Berechnungen
- > Funktionen
- > Einführung ins Internet
- > Informationsbeschaffung
- > Neue Medien: Blogs, facebook, youtube
- > Erstellen von Foldern, Aussendungen
- > Grafiken bearbeiten
- > Gestalterische Elemente

Aus diesen Inhalten wird in Absprache mit den Teilnehmern der Kurs gestaltet.

**Voraussetzung:** Grundlegende Computerkenntnisse

Die Schulung findet mit der Office 2007 Software statt.

**Referent:** Joe Wallner, langjähriger EDV Kursleiter an der VHS Götzis und vielen anderen Firmen in Vorarlberg

**Kursbeitrag:** € 50,-

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag. Stefan Fischnaller, Volkshochschule Götzis

T 05523-55150-0

E [info@vhs-goetzis](mailto:info@vhs-goetzis) | [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Kurs Nr. B19135

# Erfolgreiche Kommunikation für Ehrenamtliche

Freiwilliges Engagement | Einstieg

10

**Zeit:** Mi. 23. und 30. März und 6. April 2011, jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:** Feldkirch, Institut St. Josef

**Inhalte:** Ehrenamtlich Engagierte sind in ihrer Tätigkeit vielfältig gefordert. Die Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen ist eine stetige Herausforderung, weil die erfolgreiche Leitung eines Vereins vor allem Kommunikationsarbeit ist: In den drei Abenden werden die Grundlagen der Kommunikation im Zentrum stehen. Der Workshop „Kommunikation für Ehrenamtliche“ unterstützt sie darin. Trainiert wird die Rhetorik, die für ehrenamtliche Tätigkeiten von besonderer Bedeutung ist: eigenes Auftreten, Aufbau und Durchführung von Kurzreden, Präsentationstechniken.

Die TeilnehmerInnen erarbeiten in der Gruppe Fähigkeiten, die ihnen helfen, auch heikle Situationen im Alltag erfolgreich zu meistern. Hierbei wird bewusst auf Stresssituationen und den Umgang mit Widerständen und Angriffen eingegangen. Die TeilnehmerInnen steigern damit ihre Selbstsicherheit und die Professionalität ihrer Kommunikation. Sie sind sich ihrer wesentlichen Wirkmechanismen im Bereich der verbalen und nonverbalen Kommunikation bewusst und können diese gezielt zur Verstärkung ihrer persönlichen Wirkung einsetzen.

## **Inhalte:**

- › Grundlagen der Kommunikation
- › Rhetorik: Vertreten des eigenen Standpunkts, Redestruktur, Redeaufbau, Wirkung von Reden
- › Argumentieren und in Diskussionen die eigene Position zu vertreten lernen

## **Methodisch-didaktische Instrumente:**

- › Kurze Theorieimpulse
- › Teilnehmer-Vortrag
- › Video-gestütztes Feedback

**Referent:** Dr. Hans A. Rapp, Leiter des Katholischen Bildungswerkes in Vorarlberg

**Arbeitsschwerpunkt in:** Bildungsmanagement, Moderation und Sitzungsmanagement, Präsentation und Vortragstechnik, Kommunikation, Konflikte, Verhandlungstechnik.

**Kursbeitrag:** € 50,-

## **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag. Stefan Fischnaller, Volkshochschule Götzis

T 05523-55150-0

E info@vhs-goetzis | www.vhs-goetzis.at

Kurs Nr. B19135

# Lehrgang „Strategisches Freiwilligen-Management“

Freiwilliges Engagement | Einstieg

11



**Zeit und Ort:** Basismodul (3 Tage):  
11. – 13. April 2011, 9.00 – 16.30 Uhr,  
Kolpinghaus Bregenz  
8. – 10. Juni 2011, 9.00 – 16.20 Uhr,  
Stiftung Liebenau Meckenbeuren (D)  
Aufbaumodule (9Tage):

September, November 2011 und Februar 2012

**Inhalte:** Sie arbeiten mit Freiwilligen und haben dabei eine gute Praxis entwickelt. Jetzt ist es Ihre Aufgabe, die Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation fest zu verankern und eine nachhaltige Freiwilligen-Kultur zu entwickeln. Im Freiwilligen-Management werden praktisches Managementwissen und vertiefende Themen zur strategischen, längerfristigen und nachhaltigen Förderung der Freiwilligenarbeit vermittelt. Der Ausbildungslehrgang bietet eine Chance für alle, die sich mit neuer Perspektive in einem aktuell neu entstehenden Berufsfeld weiter qualifizieren wollen.

**Zielgruppe:** Offen sowohl für haupt- als auch ehrenamtliche KoordinatorInnen von Freiwilligen aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern (Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, usw.) oder solche, die es werden wollen.

**Referentin:** Carola Reifenhäuser, Dipl. Pädagogin, volunteer consult (AfED)

**Kursbeitrag:** Basismodul: € 200,- für TeilnehmerInnen aus Vorarlberg (speziell gefördert von der Vorarlberger Landesregierung); € 300,- für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern oder aus dem Ausland.

## **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Anja Peintner, Servicestelle für Ehrenamt, Caritas Vorarlberg

Wichnergasse 22, 6800 Feldkirch

T 0676-83398458

E anja.peintner@caritas.at

# Fit im Gespräch – Rhetorik und Kommunikation

Freiwilliges Engagement | Einstieg

12

**Zeit:** Mi. 27. April und 4., 11., 18. und 25. Mai 2011, jeweils von 19.00 – 21.30 Uhr

**Ort:** Volkshochschule Bludenz, Zürcherstraße 48

**Inhalte:**

Positive Kommunikation ist der Schlüssel zu erfolgreichem Handeln. Nur wer in der Lage ist, seine Ideen, Vorstellungen und Kritikpunkte richtig zu formulieren, wird bei seinem Gegenüber ein offenes Ohr finden. Wie kann es jedem von uns gelingen, gehört zu werden und die eigenen Botschaften richtig zu transportieren?

Die Teilnehmer sollen eigene Kommunikationsformen analysieren und hinterfragen, Gesprächsmuster erkennen und dadurch ein größeres Bewusstsein für die Wichtigkeit der zwischenmenschlichen Kommunikation entwickeln. Weitere wichtige Bestandteile des Workshops sind Übungselemente zu einem sicheren Auftreten und die Förderung des freien Sprechens.

**Themenschwerpunkte:**

- > Grundelemente der Kommunikation
- > verbale und nonverbale Ausdrucksmittel
- > sich „Gehör“ verschaffen
- > Rhetorik des Gesprächs, der Argumentation und der Rede
- > Übungen und Rollenspiele

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Carina Tschann

**Kursbeitrag:** € 50,-

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Elisabeth Mahner, VHS Bludenz

T 05552-65205 | E [info@vhs-bludenz.at](mailto:info@vhs-bludenz.at) | [www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)

# Probleme sind verkleidete Möglichkeiten (Henry Ford I.) – positiver Umgang mit Konflikten

Freiwilliges Engagement | Einstieg

13

**Zeit:** Mi. 11., 18. und 25. Mai 2011, jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:** Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Wenn Menschen miteinander arbeiten, kommt es leicht zu Missverständnissen oder auch Missstimmungen, aus denen Konflikte erwachsen können.

Die Ursachen sind vielfältig und der Umgang mit konfliktreichen Situationen fällt oft nicht leicht.

Konflikte können auch Quellen für positive Veränderungen sein. Sie schaffen Möglichkeiten, mit Ihren Mitmenschen ins Gespräch zu kommen. Entdecken Sie für sich neue Strategien, um gestärkt aus Konflikten hervorzugehen.

## **Inhalte:**

- > Was ist ein Konflikt?
- > Wie entwickeln sich Konflikte?
- > Wie kann ich selbst gestärkt aus Konflikten herausgehen?
- > Wie meistere ich schwierige Situationen?
- > Wie übe ich Kritik konstruktiv?
- > Gesprächsführungstechniken kennen lernen

**Referentin:** Christiane Huber-Hackspiel, Akad. Mentalcoach

**Kursbeitrag:** € 50,-

**Anmeldeschluss:** 22. April 2011 – max. 14 TeilnehmerInnen

## **Nähere Informationen und Anmeldung:**

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH

Broßwaldengasse 8, 6900 Bregenz

T 05574-48787-0 | F 05574-48787-6

E bildung@connexia.at | www.connexia.at

# Öffentlichkeitsarbeit II: „Erfolgreiche PR-Arbeit im Verein“

Freiwilliges Engagement | Vertiefung

14



**Zeit:** Sa. 12. und 19. März 2011, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Dornbirn, Fachhochschule Vorarlberg, Department Design

**Inhalte:** Das Seminar richtet sich an VereinsfunktionärInnen, die bereits Erfahrungen mit Öffentlichkeitsarbeit haben. Anhand von Beispielen aus dem

Teilnehmerkreis, werden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit analysiert, Alternativen entwickelt und evaluiert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie internationale und regionale Social Media Plattformen, v.a. Facebook, Youtube, VOL.AT, huet.at etc.in die Vereinsarbeit einbezogen werden können.

Vor allem geht es auch darum, diese neuen Medien mit traditionellen zu vernetzen. Grundlage für die Umsetzung bilden mit den TeilnehmerInnen entwickelte Konzeptionen.

**Referent:** Prof. (FH) Ulrich Herburger, Dipl.-Päd, MA, unterrichtet an der Fachhochschule Vorarlberg Medienfächer und war langjähriger Journalist beim ORF.

**Kursbeitrag:** € 70,-

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag. Stefan Fischnaller, Volkshochschule Götzis

T 05523-55150-0 | E [info@vhs-goetzis](mailto:info@vhs-goetzis) | [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Kurs Nr. B19120

# EDV für Vereinsfunktionäre – Fortgeschrittene

Freiwilliges Engagement | Vertiefung

15

**Zeit:** Di. 26. April und 3., 10. und 17. Mai 2011, jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:** Götzis, VWP, Volkshochschule, EDV Raum

**Aufbauend auf grundlegende Computerkenntnisse werden die zentralen Inhalte des Kurses gemeinsam mit den TeilnehmerInnen erarbeitet**

## **Mögliche Inhalte:**

- > Textverarbeitung mit Word
- > Grafiken einfügen
- > Listen
- > Dokumentvorlagen
- > Einführung in Excel
- > Tabellen erstellen
- > Formeln. Berechnungen
- > Funktionen
- > Internet
- > Informationsbeschaffung
- > Neue Medien: Blogs, facebook, youtube
- > Erstellen von Foldern, Aussendungen
- > Grafiken bearbeiten
- > Gestalterische Elemente

**Voraussetzung:** Besuch des Kurses EDV für Vereinsfunktionäre und Einsteiger.

**Referent:** Joe Wallner, langjähriger EDV Kursleiter an der VHS Götzis und vielen anderen Firmen in Vorarlberg

**Kursbeitrag:** € 50,-

## **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag. Stefan Fischnaller, Volkshochschule Götzis

T 05523-55150-0 | E [info@vhs-goetzis](mailto:info@vhs-goetzis) | [www.vhs-goetzis.at](http://www.vhs-goetzis.at)

Kurs Nr. B19140

# Landesnetzwerk „freiwillig engagiert“

Freiwilliges Engagement | Vernetzung

16



Das Landesnetzwerk „freiwillig engagiert“ ist eine Veranstaltungsreihe, die aktuelle Themen und Herausforderungen aus dem Engagement-Bereich aufgreift, thematisiert und gleichzeitig die Vernetzung der AkteurInnen in diesem Bereich vorantreibt. Pro Jahr finden mehrere Veranstaltungen statt. Dabei soll in gemütlicher Atmosphäre ein Erfahrungsaustausch zum jeweiligen Thema stattfinden. Es werden vor allem gute und kreative Beispiele aus Vorarlberg vorgestellt, die für andere interessant und empfehlenswert sind.

## **Nähere Informationen und nächste Termine unter:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Büro für Zukunftsfragen, Jahnstraße 13–15, 6900 Bregenz  
Mag. Michael Lederer  
T 05574-511-20614  
E michael.lederer@vorarlberg.at  
oder [www.vorarlberg.at/freiwillig](http://www.vorarlberg.at/freiwillig)

# Unterstützung vor Ort: Inhouse-Seminare

## Freiwilliges Engagement

17

In Ihrem Verein, Bekanntenkreis oder Ihrer Organisation gibt es eine größere Zahl ehrenamtlich Engagierter, die sich für Kommunikationstechniken, Konfliktbewältigung oder Moderation interessieren? Einige Seminare aus dem Angebot der Sparte „Freiwilliges Engagement“ können Sie auch als Inhouse-Veranstaltungen buchen – so können Sie Zeit und Ort mit den Interessierten koordinieren und den Kurs „ins Haus“ holen. Dadurch entscheiden die Interessierten über den passenden Zeitpunkt, z.B. um sich gezielt auf Aktivitäten und Veranstaltungen vorzubereiten oder um auf aktuelle Anlässe einzugehen.

Welche Kurse? Nicht bei allen im Programmheft angebotenen Kursen ist diese Flexibilität gegeben. Wenn Sie sich für die Organisation eines Inhouse-Seminars interessieren, melden Sie sich bitte bei uns, um Rahmenbedingungen zu klären.

### **Vorteile dieser Organisationsform:**

- > Auf aktuelle Anlässe oder Aktivitäten kann Bezug genommen werden (anstehende Projekte, Veranstaltungen, persönliche Herausforderungen, usw.).
- > Der Zeitpunkt kann von der Gruppe in Absprache mit den ReferentInnen bestimmt werden.
- > Falls der Gruppe Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, kann das Seminar dort stattfinden. Das bietet die Vorteile einer vertrauten Atmosphäre und einer meistens kürzeren Anreise.

**Kostenbeitrag:** je nach Gruppengröße; mindestens 8 Personen

### **Nähere Informationen:**

Büro für Zukunftsfragen, Amt der Vorarlberger Landesregierung

DI Julia Stadelmann

T 05574-511-20613

E julia.stadelmann@vorarlberg.at

# frauen und gleichstellung

18

	Einstieg	
	Gender, ein Thema in unserem Arbeitsfeld .....	19
	FEMAIL – Sprechtag in den Regionen .....	20
	Vertiefung	
Gesundheitsprogramm für Frauen mit Migrationshintergrund .....		21
	Vernetzung	
	Fachstelle Frauengesundheit .....	22
Politiklehrgang für Vorarlberg und Liechtenstein .....		23
Alkoholfreie, mobile und stationäre AmazoneBar .....		24
mädchen:impultage 2011 .....		25

# Gender, ein Thema in unserem Arbeitsfeld

Frauen.Gleichstellung | Einstieg

19

**Zeit:** 4 Stunden, (8.30 bis 12.30 Uhr oder 14.00 bis 18.00 Uhr)

**Ort:** nach Vereinbarung

**Inhalte:** In diesem Workshop werden Genderthemen zielgruppenorientiert aufbereitet bzw. vermittelt und einzelne Übungen speziell auf das Arbeits- bzw. Handlungsfeld der TeilnehmerInnen abgestimmt. Die TeilnehmerInnen werden für Fragen zur Gleichstellung von Frauen und Männern sensibilisiert, erhalten allgemeine Grundlagen zu Gender-Themen und erweitern ihre Genderkompetenz. Sie lernen Gender Mainstreaming als Strategie für Unternehmen, Institutionen oder Vereine kennen und erhalten Anregungen für eine gendersensible Gestaltung des eigenen Praxisfeldes.

**Methoden:**

- › Theorieinputs zu Begriffen und Themen wie Gender, GenderMainstreaming, geschlechtergerechte Sprache, Equal Pay...
- › Übungen zur themenbezogenen Selbstreflexion und Beleuchtung eigener Handlungen unter dem genderspezifischen Blickwinkel
- › Übungen zur Wahrnehmung und Reflexion genderspezifischer Fragen und Themen im eigenen Praxisfeld
- › Anregungen für eine gendersensible Gestaltung des eigenen Arbeitsfeldes

**Zielgruppe:** Vereine und Fachbereiche von Institutionen/Organisationen, die sich mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit auseinandersetzen und in ihrem Arbeitsfeld genderspezifische Akzente setzen wollen.

**Referentinnen:** FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Dr.<sup>in</sup> Verena Gopp, Mag.<sup>a</sup> Sabine Kessler

**Kursbeitrag:** € 380,- pro Gruppe

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.a Sabine Kessler

Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

T 05522-31002-13

E sabine.kessler@femail.at

# FEMAIL-Sprechtage in den Regionen

Frauen.Gleichstellung | Einstieg

20



**Zeit:** Die Sprechtagstermine in den Gemeinden erfahren Sie unter 05522-31002 oder entnehmen Sie unserem Sprechtagskalender [www.femail.at](http://www.femail.at).

**Ort:** in den Regionen Vorarlbergs

**Inhalte:** Die FEMAIL-Sprechtage werden in Kooperation mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg und den Frauensprecherinnen der Gemeinden veranstaltet.

In einem persönlichen, vertraulichen Gespräch erhalten Frauen Informationen zu Ihren Fragen und Unterstützung bei der Klärung und Bearbeitung Ihrer Anliegen. FEMAIL nimmt sich neben Arbeitssuche und Wiedereinstieg um Anliegen wie Bildung, Schwangerschaft und Karenz, Ehe bzw. Lebensgemeinschaft, Trennung und Scheidung, Kinder, Pension sowie Einkommen und Beihilfen an. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

**Zielgruppe:** Frauen in den Regionen

**Referentin:** FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg,  
Mag.<sup>a</sup> (FH) Claudia Bernard

**Kursbeitrag:** Kostenloses Angebot

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.<sup>a</sup> (FH) Claudia Bernard

Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

T 05522-31002

E [info@femail.at](mailto:info@femail.at)

# Gesundheitsprogramm für Frauen mit Migrationshintergrund Göçmen kökenli bayanlara Sağlık Programı

Frauen.Gleichstellung | Vertiefung

21

**Zeit:** 8 Module à 1,5 Stunden

**Ort:** Nach Vereinbarung

**Inhalte:** Im Rahmen des ganzheitlichen Programmes haben Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit:

- > sich in ihrer Muttersprache mit ihrer Gesundheit und ihren persönlichen Fähigkeiten auseinanderzusetzen
- > Gesundheitseinrichtungen und -angebote kennen zu lernen und
- > mehr über gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung zu erfahren.

Der Kern des achtteiligen Programms bildet ein Kompetenztraining im Umgang mit Stress und Alltagskonflikten. Weiters finden zielgruppenspezifische Workshops zu Ernährung und Bewegung statt. Die Teilnehmerinnen erhalten darüber hinaus einen Überblick zur Versorgungsstruktur Vorarlbergs mit Fokus auf soziale Sicherheit.

Alle Module werden zweisprachig durchgeführt.

**Zielgruppe:** Das Gesundheitsprogramm wird in Kooperation mit Gemeinden oder anderen öffentlichen Trägern durchgeführt.

Zielgruppe des Gesundheitsprogrammes sind türkeistämmige Frauen.

**Referierende:** Das Kompetenztraining wird von einer Psychotherapeutin geleitet und einer Dolmetscherin der Fachstelle Frauengesundheit FEMAIL begleitet.

**Kursbeitrag:** Kooperationsvereinbarung

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.<sup>a</sup> Sabine Kessler

Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

T 0522-31002-13

E [sabine.kessler@femail.at](mailto:sabine.kessler@femail.at)

# Fachstelle Frauengesundheit

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

22



**Zeit:** Beratung frauen.gesundheit jeden Mittwoch  
14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Ort:** FEMAIL, 6800 Feldkirch, Marktgasse 6

**Inhalte:** Die Fachstelle Frauengesundheit steht NetzwerkpartnerInnen und Kundinnen als Drehscheibe für frauenspezifische Gesundheitsfragen in Vorarlberg zur Verfügung. Ziel der Fachstelle ist, sowohl den spezifischen Informations- und Unterstützungsbedarf der Kundinnen zu erfüllen als auch die Vernetzung und den Wissenstransfer im Bereich Frauengesundheit zu stärken.

Die Angebote der Fachstelle Frauengesundheit umfassen:

- › Vermittlungs- und Informationsleistung in Bezug auf Präventions- und Versorgungsangebote (www.femail.at Online-Service Frauengesundheit)
- › Aufgreifen von frauenspezifischen Gesundheitsthemen und Fragestellungen in Hinblick auf die Förderung der Gesundheit von Frauen (und Mädchen)
- › Förderung der Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen
- › Beratung frauen.gesundheit: Frauen mit Fragen zur Frauengesundheit erhalten Orientierung, Stärkung und Unterstützung auf ihrem Weg der Gesunderhaltung und des persönlichen Wohlbefindens.
- › Broschüren und Informationsmaterialien zu frauenspezifischen Gesundheitsthemen
- › Informationen zu Versorgungsleistungen, Weitervermittlung

Die Fachstelle Frauengesundheit versteht sich als Partnerin von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen bei der Entwicklung und Organisation frauenfreundlicher Gesundheitsversorgung.

**Zielgruppe:** Frauen, die Fragen zur Frauengesundheit haben; NetzwerkpartnerInnen bzw. Fachstellen im Rahmen von Vernetzung, Wissenstransfer und Vermittlung

**Referentinnen:** FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg, Dr.<sup>in</sup> Lea Salis, Mag.<sup>a</sup> Sabine Kessler

**Kursbeitrag:** Kostenloses Angebot

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Mag.<sup>a</sup> Sabine Kessler

Marktgasse 6, 6800 Feldkirch

T 05522-31002-13

E sabine.kessler@femail.at

# Politiklehrgang für Vorarlberg und Liechtenstein

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

23



**Zeit:** Frühjahr 2011 auf Anfrage

**Ort:** Oberland

**Inhalte:** Der Politiklehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potentiale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. Sie werden über den politischen Alltag informiert und lernen politisches Grundwissen und Grundregeln kennen.

Der Lehrgang wird in verschiedenen Modulen angeboten.

- › Standortbestimmung
- › Rhetorik und Argumentation
- › Einführung in politische Strukturen
- › Konfliktmanagement
- › PR- und Medientraining

**Zielgruppe:** Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen.

**Kursbeitrag:** € 255,-

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung

Römerstraße 15, 6900 Bregenz

T 05574-511-24136 | F 05574-511-24195

E [frauen@vorarlberg.at](mailto:frauen@vorarlberg.at) | [www.vorarlberg.at/frauen/](http://www.vorarlberg.at/frauen/)

Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann

Äulestrasse 15, FL-9490 Vaduz

[info@gsb.llv.li](mailto:info@gsb.llv.li) | [www.3laenderfrauen.org](http://www.3laenderfrauen.org)

# Alkoholfreie, mobile und stationäre AmazoneBar

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

24



**Zeit:** Im Offenen Betrieb des Mädchenzentrums Amazone und nach Vereinbarung

**Ort:** Mädchenzentrum Amazone und nach Vereinbarung

**Inhalte:** Seit 2004 gibt es die alkoholfreie mobile und stationäre Cocktailbar des Mädchenzentrums und hat sich seither zu einem wichtigen Beitrag für die Alkoholprävention im „Ländle“ entwickeln. Ziel war und

ist es, einen verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol von Jugendlichen für Jugendliche zu fördern. Jugendliche sind eher bereit von Gleichaltrigen – den Peers – zu lernen. Daher setzt die AmazoneBar Peers-Mädchen ein, denn sie kennen die aktuellen Trends der Jugendlichen und ihre Verhaltensweisen im Umgang mit Alkohol. Das Barteam besteht aus 16 hochmotivierten Mädchen, die von einer Barkeeperin ausgebildet wurden.

Die prozessorientierte Auseinandersetzung mit der Thematik Sucht und Alkohol ist bei der Ausbildung und den Einsätzen auf Events ein ständiges Thema und regt zum Überdenken der eigenen Konsumgewohnheiten an. So bietet die AmazonBar mit ihrer jugendlichen und trendigen Optik eine coole Alternative zur alkoholdominierten Lokalszene.

Die stationäre AmazoneBar wird jeden Freitag von 18 bis 22 Uhr im Mädchenzentrum Amazone angeboten. Die mobile AmazoneBar und Cocktail-Mix-Workshops können von Veranstaltenden von Jugendevents, Vereinen, Gemeinden, Städten, Schulen etc. gebucht werden. Hauptzielgruppe des Angebotes sind Jugendliche. Die AmazoneBar kann aber auch für Erwachsene zum Einsatz kommen. Im Booking-Kalender auf [www.amazone.or.at/amazonebar](http://www.amazone.or.at/amazonebar) kann sie direkt gebucht werden.

**Zielgruppe:** Mädchen und Eventbesuchende

**Referierende:** Peers Mädchen des Mädchenzentrums Amazone

**Kursbeitrag:** Nach Vereinbarung

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mädchenzentrum Amazone

Ariane Grabherr

Kirchstraße 39, 6900 Bregenz

E [maedchenzentrum@amazone.or.at](mailto:maedchenzentrum@amazone.or.at) | [www.amazone.or.at/amazonebar](http://www.amazone.or.at/amazonebar)

# mädchen:impulstage 2011 „feel`n`move your body“

Frauen.Gleichstellung | Vernetzung

25



**Zeit:** Mi. 18., Do. 19. und Fr. 20. Mai, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Im und um das Mädchenzentrum Amazone

**Inhalte:** Die mädchen:impulstage 2011 des Mädchenzentrums Amazone bieten ein breitgefächertes Angebot zum Thema Gesundheit für Mädchen und junge Frauen. Das Angebot wirkt auf alle drei Dimensionen der Gesundheit – die körperliche, die psychi-

sche und die soziale – prophylaktisch und positiv. In verschiedenen Workshops werden die Erweiterung ihrer Kompetenzen und die Stärkung ihres Selbstbewusstseins gefördert.

**Ziele der mädchen:impulstage sind:**

- › Bereitstellen von alternativen Experimentier- und Erlebnisräumen, die als Handlungs-, Sprach-, Denk- und Kreativräume fungieren
- › Erweiterung des Gesundheitsbegriffs auf alle drei Dimensionen
- › Schaffen von Räumen, in denen sich weibliche Identität, Bedürfnisse und Lebenssituationen widerspiegeln und spielerisch erprobt und verändert werden können
- › Erweiterung des Wahrnehmungsspektrums und der Handlungskompetenzen der Mädchen

**Die Workshops umspannen die Themen:** Pubertätsveränderungen, Ernährung, Drogen, Entspannungstechniken, Sport, Körperlichkeit, Action Painting und Frauenbilder in den Medien.

**Zielgruppe:** Mädchen zwischen 10 und 18 Jahre, egal ob aus der offenen oder verbandlichen Jugendarbeit, aus Schulen, aus Internaten und Erziehungseinrichtungen oder Einzelpersonen.

**Referentinnen:** DSA<sup>in</sup> Sexualpädagogin Mirjam Sperger, Kunsttherapeutin Sabine Pointner, Mag.<sup>a</sup> Christine Schnetzer – Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe, Mag.<sup>a</sup> (FH) Olivia Mair M.A., Montessoripädagogin Ariane Grabherr, Dr.<sup>in</sup> Gudrun Wegner, Dipl. Body-Vitaltrainerin Sonja Dallapiccola, Mag.<sup>a</sup> Alice Mansfield-Zech – Essstörungenstelle Caritas

**Kursbeitrag:** Kostenfreie Teilnahme, anfallende Kosten werden vom Vorarlberger Frauenreferat gedeckt.

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mädchenzentrum Amazone

Kirchstrasse 39, 6900 Bregenz

T 05574-45 801

E maedchenzentrum@amazone.or.at | www.amazone.or.at

# kinder . jugend . familie

26

	Einstieg	
	Moderationsworkshop „redensArt“ .....	27
	Veranstaltungsprogramm	
Sprich mit mir und hör mir zu! – Elternbildung für den frühen Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit .....		28
	Vernetzung	
Zivilcourage – wenn ich bei Ungerechtigkeiten aufstehe .....		29

# Moderationsworkshop „redensArt“

Jugend | Einstieg

27



**Zeit:** Sa. 5. und 19. März., 2. und 9. April 2011, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Zusatztermine für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Redewettbewerbs:

Sa, 30. April und 7. Mai 2011, von 10.00 bis 12.30 Uhr

**Ort:** DanceArtSchool Dornbirn, Altes Kino Rankweil, Kulturbühne AmBach Götzis, Stiftung Kloster Viktorsberg

## **Inhalte:**

Unsere Schwerpunkte werden zuerst das „Weshalb und Wie“ (Impulse und Intention) sein:

Fühlen, Wünschen, Empfinden, Empathie, Schätzen, Wollen und Verantworten.

Anschließend geht es um die Umsetzung:

Ausdruck, Aussprache (Sprechtechnik), Körperhaltung, Gestik, Mimik, Ausdruck der eigenen Meinung stärken, Elemente des Schauspiels

**Ziele:** Wir bieten interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, sich durch die Zusammenarbeit mit anderen ausgebildeten, talentierten Jugendlichen aus den redensArt-Projekten der Vorjahre bestärkt, selbstbewusst zu präsentieren und ihre Meinung öffentlich kund zu tun.

Jugendlichen wird im Rahmen von Workshops durch verschiedene Bildungswege die Möglichkeit geboten, ihre rhetorischen Talente zu entdecken, auszubauen und diese später für ein ausdrucksvolleres Auftreten und Reden einzusetzen.

**Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, die sich mit sich selber auseinandersetzen wollen, in weiterer Folge eine Moderation übernehmen oder am Jugendredewettbewerb teilnehmen wollen.

**Referierende:** DI Habib Samadzadeh und Mag.<sup>a</sup> Daniela Monz

**Assistentinnen:** Katharina Steger und Mana Samadzadeh

## **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Fachbereich Jugend und Familie

Cornelia Gmeiner

T 05574-511-24144

E [cornelia.gmeiner@vorarlberg.at](mailto:cornelia.gmeiner@vorarlberg.at)

# Sprich mit mir und hör mir zu! Elternbildung für den frühen Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit

Familie | Veranstaltungsprogramm

28



**Zeit:** 12 UE, z.B. 4 Abende/Nachmittage zu je 3 Einheiten oder 6 Terminen á 2 Einheiten

**Ort:** Kann von Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Vereinen etc. gebucht werden.

**Inhalte:**

- › Eltern werden kompetenter in der Frage, wie Kinder Sprache/n am besten erwerben.
- › Eltern entwickeln eine Vorlesekultur/Spielekultur.
- › Eltern erweitern ihr pädagogisches/sprachliches Repertoire um ihr Kind in der Erstsprache und in Deutsch zu fördern.
- › Eltern sehen sich selbst als (Sprachen)Lernende.
- › Eltern lernen mehrsprachige Materialien beispielhaft kennen.
- › Eltern lernen die mehrsprachigen Angebote der Bibliotheken kennen.

**Zielgruppe:** Eltern mit Migrationshintergrund, die die zwei- bzw. mehrsprachige Sprachentwicklung ihrer Kinder bestmöglich unterstützen möchten.

**Kursbeitrag:** Auf Anfrage

**Referierende:** KursleiterInnen der Volkshochschule Götzis / MultiplikatorInnen okay.zusammen leben

**Sprachenkombinationen** (weitere Sprachen auf Anfrage):

Deutsch-Türkisch, Deutsch-BKS, Deutsch-Spanisch, Deutsch-Russisch

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Michaela Hermann

Bibliothek Götzis, Am Garnmarkt 5, 6840 Götzis

T 05523-64248

E michaela\_hermann@bibliothek-goetzis.at

www.vhs-goetzis.at

# Zivilcourage - wenn ich bei Ungerechtigkeiten aufstehe

Jugend | Vernetzung

29



**Zeit:** Fr. 11. März 2011, von 17.00 – 21.00 Uhr

**Ort:** Kolpinghaus Dornbirn

**Inhalte:** Im Rahmen des gemeinsamen Schwerpunktzeitraumes des Landesjugendbeirates zum Thema Zivilcourage findet diese Auftaktveranstaltung statt.

- > Wie verhalte ich mich in ungerechten, schwierigen Situationen?
- > Wie argumentiere ich gegen Stammtischparolen?
- > Wie begleite ich Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu mündigen, couragierten Menschen?

**Zielgruppe:** JugendleiterInnen der verbandlichen und offenen Jugendarbeit, JugendkoordinatorInnen in den Gemeinden, am Thema Interessierte

**Kursbeitrag:** € 10,-

**Referierende:** noch offen

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Fachbereich Jugend und Familie

Margarethe Knünz

T 05574-511-24127

E margarethe.knuenz@vorarlberg.at

# sport

30

	Vertiefung	
	Vorarlberger Trainer Grundkurs .....	31
	Ausbildung zum/r Übungsleiter/in .....	32
	Trainer Workshops .....	33

# Vorarlberg Trainer Grundkurs

Sport | Vertiefung

31



## Zeit:

1. Modul (Coaching) 25. – 27.03.2011
2. Modul (Kraft) 27. – 29.05.2011
3. Modul (Koordination) 15. – 17.07.2011
4. Modul (Ausdauer) 16. – 18.09.2011
5. Modul (Nachwuchs) 11. – 13.11.2011

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

**Ort:** Sportservice Vorarlberg,

Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

**Inhalte:** „Der Vorarlberg Trainer Grundkurs“ umfasst fünf sportartübergreifende Module mit insgesamt 150 UE und ist eine einzigartige, qualitativ hochstehende Ausbildung für TrainerInnen. In den einzelnen Modulen arbeitet die Gruppe mit international anerkannten Experten aus den jeweiligen Spezialgebieten. Basis der Ausbildung sind die 3 Kompetenzbereiche (Persönlichkeits-, Fach-, und Handlungskompetenz).

Die Teilnahme an den jeweiligen Modulen setzt die positive Absolvierung eines Eingangstests voraus. Dies gewährleistet ein hohes Ausgangsniveau innerhalb der einzelnen Module.

Weitere Informationen unter [www.sportservice-v.at](http://www.sportservice-v.at)

**Zielgruppen:** ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen

**Referierende:** Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher, Prof. Dr. Jürgen Weineck, Dr. Michael Vogt, Prof. Daniel Memmert, Prof. Dr. Manfred Wegner, etc.

**Kursbeitrag:** € 250,- pro Modul

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Sportservice Vorarlberg

Sonja Zimmermann

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

[www.sportservice-v.at](http://www.sportservice-v.at)

# Ausbildung zum/r Übungsleiter/in

Sport | Vertiefung

32

**Zeit:**

## **Modul 1 - Coaching**

Do. 14. April 2011, 18.00 – 21.00 Uhr, Fr. 15. April 2011, 17.00 – 20.00 Uhr,  
Sa. 16. April 2011, 9.00 – 16.00 Uhr

## **Modul 2 - Trainings- und Bewegungslehre**

Do. 12. Mai 2011, 18.00 – 21.00 Uhr, Sa. 14. Mai 2011, 10.30 – 13.30 Uhr,  
So. 15. Mai 2011, 9.00 – 16.00 Uhr

## **Modul 3 - angewandte Physiologie**

Do. 16. Juni 2011, 18.00 – 21.00 Uhr, Fr. 17. Juni 2011, 17.00 – 20.00 Uhr,  
Sa. 18. Juni 2011, 9.00 – 14.30 Uhr

## **Modul 4 - Pädagogik und Didaktik**

Fr. 01. Juli 2011, 17.00 – 20.00 Uhr, Sa. 02. Juli 2011, 9.00 – 16.00 Uhr

## **Modul 5 - Analyse und Reflexion**

Mi. 05. Juli 2011, 18.00 – 21.00 Uhr

**Prüfungstermin:** Sa. 09. Juli 2011, 9.00 – 13.00 Uhr

**Ort:** Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

**Inhalte:** Die Übungsleiter/innen arbeiten überwiegend mit der wichtigsten Klientel des Vereins – dem Nachwuchs. Eine fundierte Ausbildung und ein einheitliches Grundniveau der angehenden Übungsleiter/innen im Nachwuchsbereich liegen uns dabei besonders am Herzen.

Basis des neuen Übungsleiter-Ausbildungskonzepts sind die drei Säulen Persönlichkeitskompetenz, Fachkompetenz und Handlungs-kompetenz, durch welche die Teilnehmer/innen befähigt und unterstützt werden, ihre eigene Coachingkompetenz zu entwickeln.

**Umfang:**

5 Module Theorie und Praxis (62 UE),

1 Modul (Verbandsmodul) im jeweiligen Fachverband (mind. 8 UE),

Erste-Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

**Zielgruppen:**

- › vom Verein/Verband für die Ausbildung vorgeschlagen; Selbstanmeldung
- › Trainingsgruppe bzw. Athlet
- › ärztliches Attest Abschluss



**Referierende:** Dr.<sup>in</sup> Antje Peuckert, Martin Hämmerle, BSc, Dr. Christian Uhl, Ing.<sup>in</sup> Edith Schertler, Fabian Krapf, Mag.<sup>a</sup> Isabella Pack, etc.

**Kursbeitrag:** € 220,- Selbstkosten (inkl. Unterlagen, Erste-Hilfe-Kurs)

Das Land Vorarlberg (Sportreferat) unterstützt diese Ausbildung mit € 200,- pro Teilnehmer/in (Gesamtkosten € 420,-)

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Sportservice Vorarlberg

Sonja Zimmermann

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

[www.sportservice-v.at](http://www.sportservice-v.at)

33

## Trainer Workshops

**Sport** | Vertiefung, Vernetzung

**Zeit:** jeweils 1 Abend (ca. 2 – 3 Stunden)

**Ort:** Sportservice Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn

**Inhalte:** Workshops zu diversen Themen (z. B. Kraft, Schnelligkeit)

Termine und Themen unter [www.sportservice-v.at](http://www.sportservice-v.at)

**Zielgruppen:** Trainer/innen, Funktionäre, Interessierte

**Referierende:** Hochrangige Referentinnen und Referenten

**Kursbeitrag:** € 20,-

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Sportservice Vorarlberg

Sonja Zimmermann

Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

[www.sportservice-v.at](http://www.sportservice-v.at)

# zuwanderung . integration

34

	Exkursion	
	Gemeinsam Leben retten .....	35
	Einstieg	
Familien mit Migrationshintergrund im Integrationsprozess .....	Vertiefung	36
	Interkulturelle Kompetenz – Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen .....	38

# Gemeinsam Leben retten – Exkursion zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg

Zuwanderung Integration | Exkursion

35



**Zeit:** Fr. 13. Mai 2011, 18.00 – 21.00 Uhr

**Ort:** Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg,  
Florianistraße 1, 6800 Feldkirch

**Inhalte:** Vorarlberg hat eines der modernsten Rettungs- und Feuerwehrleitstellen Europas. Hier laufen bei einem Unglücksfall die Anrufe aus dem ganzen Land zusammen. Die Notrufnummern wie 122 oder 144 gelangen 24-Stunden täglich hier

ein und werden in sekundenschnelle an die örtlichen Blaulicht- und Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Rettung, Wasser- und Bergrettung weitergeleitet, die dann innerhalb weniger Minuten am Einsatzort eintreffen.

Neugierig geworden, wie das funktioniert? Wir möchten Sie zu einer Exkursion und Besichtigung der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle und zum Austausch mit den Blaulichtorganisationen einladen. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über den Ablauf eines Notrufs (Technik ...), über das richtige Verhalten der Bürgerinnen und Bürger in einem Notfall oder wie man aktives Mitglied in einer dieser Organisationen werden kann, um gemeinsam Leben zu retten.

Es stehen Ihnen die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, der Landesfeuerwehrverband, das Rote Kreuz, die Berg- und Wasserrettung sowie das Kriseninterventionsteam mit actionreichen Informationen sowie zu Vernetzungsgesprächen zur Verfügung.

**Zielgruppe:** Vereinsfunktionäre und -funktionärinnen Migrantenorganisationen / -vereinen sowie interessierte Vereinsmitglieder

**Referierende:** Rettungs- und Feuerwehrleitstelle; Feuerwehrverband; Rotes Kreuz; Bergrettung; Wasserrettung; Kriseninterventionsteam, Abteilung Inneres und Sicherheit; Abteilung Gesellschaft Soziales und Integration

**Kursbeitrag:** Kostenlos

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Mag.<sup>a</sup> Carmen Nardelli

Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration (IVa) –

Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landhaus A-6901 Bregenz

T 05574-511- 21121

E carmen.nardelli@vorarlberg.at | www.vorarlberg.at

**Anmeldung bis: 2.Mai 2011**

# Familien mit Migrationshintergrund im Integrationsprozess

Seminar | Einstieg

36



## Zeit:

Seminar 1: Fr. 18. März 2011, 13.00 – 18.00 Uhr

Seminar 2: Fr. 01. April 2011, 13.00 – 18.00 Uhr

Seminar 3: Fr. 17. Juni 2011, 9.00 – 18.00 Uhr

Seminar 4: Do. 15. September 2011, 9.00 – 18.00 Uhr

Seminar 5: Fr. 14. Oktober 2011, 9.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz, Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz

**Inhalte:** Die Seminare beschäftigen sich mit den kulturellen und sozialen Dimensionen der Kommunikation mit MigrantInnen als „KundInnen“: sei es in der Verwaltung, in Beratungs-, Betreuungs- oder in Bildungsinstitutionen, in Kinder- und Jugendeinrichtungen.

## Seminar 1:

### **Das Familiensystem türkeistämmiger Familien im Integrationsprozess**

ist den herkunftskulturellen Dimensionen der Kommunikation gewidmet, im Speziellen dem Familiensystem, den Kultur-, Norm- und Wertevorstellungen und deren Wirkung im Integrationsprozess.

## Seminar 2:

### **Identitätsentwicklung zweite und dritte Generation von MigrantInnen-kinder und -jugendlicher**

widmet sich der Identitätsentwicklung der zweiten und dritten Generation von Kindern und Jugendlichen migrantischer Herkunft, ihren Lebensbedingungen in unterschiedlichen Rollen und unseren Bildern darüber.

## Seminar 3:

### **Geschichte, Kultur und Familiensystem der Tschetschenen**

handelt von dem Land Tschetschenien, der Geschichte und dem Krieg, der Flucht und Traumatisierung der Menschen, dem Familiensystem und den Wertevorstellungen zum besseren Verstehen der Betroffenen.

## Seminar 4:

### **Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz in der Beratung**

bietet konstruktive Perspektiven für die interkulturelle Kommunikation in Beratung und Therapie. Dabei ist der Fokus auf die Gestaltung des Beratungs- und Therapieprozesses gelegt, für den alle kulturellen „Quellen“, aus denen Ratsuchende und Professionelle schöpfen, verfügbar sein sollen.

## Seminar 5:

### **Gesprächsführung mit DolmetscherInnen**

beschäftigt sich mit den psychosozialen und praktischen Aspekten der Gesprächsführung mittels DolmetscherInnen, welche Auswirkungen hat dies auf das Gespräch und was soll beachtet werden, auch in schwierigen Gesprächssituationen.

**Zielgruppe:** Fachkräfte in der Beratung bzw. Betreuung von MigrantInnen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen, bei Ämtern und Behörden; TeilnehmerInnen der letzten modularen Seminarreihen.

#### **Referierende:**

Seminar 1 und 2: Dr. Ilhami Atabay

Seminar 3: Siegfried Stupnig, Luisa Baibatirova

Seminar 4: Dr.<sup>in</sup> phil. Angela Eberding

Seminar 5: Mag.<sup>a</sup> Olga Kostoula

**Kursbeitrag:** Seminar 1 – 2: € 95,- | Seminar 3 – 5: € 130,-  
jeweils inkl. 10% MwSt., Seminarunterlagen und Pausengetränke

#### **Nähere Informationen und Anmeldung:**

Schloss Hofen – Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster Bregenz,  
Kirchstraße 38, A-6900 Bregenz

T 05574-43046

E [soziales@schlosshofen.at](mailto:soziales@schlosshofen.at) | [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at)

# Interkulturelle Kompetenz – Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Zuwanderung.Integration | Vertiefung

38



**Zeit:** 28. März bis November 2011,

Umfang 2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abendeinheiten

**Ort:** Bildungshaus Batschuns

**Inhalte:** Das Handeln in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft, bedingt durch u.a. Zuwanderung, erfordert interkulturelle Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen

## **Ziele dieser Weiterbildung:**

- › Kompetenzentwicklung für interkulturelles Zusammenleben und Arbeiten in interkulturellen Kontexten
- › Dialogfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- › Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Themen: Migrationsgesellschaft und deren Konsequenzen, Rassismus und Antidiskriminierung, Integrationsverständnis und Integrationspolitik
- › Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren

## **Themen:**

Begegnung und Dialog in einer multikulturellen Gesellschaft, Einführung in den Islam, Familien- und Wertestruktur von türkischstämmigen Migrant\*innen, Konfliktmoderation im interkulturellen Kontext, Mehrsprachigkeit, Integrationsmanagement – gute Praxis, Interkulturelles Lernen und Integration.

## **Methoden:**

Eine Methodenvielfalt soll es den Teilnehmenden im Laufe des Lehrgangs ermöglichen, das eigene Wissen und ihre Handlungskompetenz im interkulturellen Kontext zu erweitern. Dazu werden sowohl kreative, erfahrungsorientierte und reflektierende Methoden sowie Impulsreferate und Vorträge angeboten. Die Gruppe selbst wird zum Ort des Lernens und Experimentierens.

**Zielgruppe:** Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – im Sozialbereich, in der Jugendarbeit, in der Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land, Krankenhaus, Personalverwaltung in Betrieben, Vereinen, Initiativen, ...

**Referierende, Trainer/-innen:** Dr. Safah Algader, Dipl. Sozialmanager, Studium an der Universität für Bodenkultur in Mosul/Irak und Wien, seit zehn Jahren in verschiedenen Funktionen im Sozialbereich tätig, speziell in der Jugend- und Gemeinwesenarbeit, erfahrener Seminarleiter in interkulturellen Kontexten; Mag.<sup>a</sup> FH Lisa Kolb-Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, freiberufliche Trainerin, Theaterpädagogin, Ausbildungsleiterin im AGB (Akademie für Gruppe und Bildung), langjährige Erfahrung zum Thema Interkulturalität, Wien

**Moderation der Abendeinheiten:**

Dr. Simon Burtscher, Soziologe, okay. zusammen leben, Projektstelle für  
Zuwanderung und Integration, Dornbirn

Verschiedene weitere Fachreferenten werden zu den jeweiligen Themen  
der Abendeinheiten eingeladen, ebenso fallweise bei den Modulen.

**Kursbeitrag:** € 680,- gesamt, zahlbar in 2 Raten

Ermäßigung auf Anfrage möglich.

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

Katharina Unterrainer

Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6832 Batschuns

T 0522-44290

E [katharina.unterrainer@bhba.at](mailto:katharina.unterrainer@bhba.at)

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)



## **Ihre Ansprechpartner/-innen:**

### **freiwilliges engagement**

Mag. Michael Lederer, Büro für Zukunftsfragen  
Tel. 05574-511-20614  
michael.lederer@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/zukunft

### **frauen**

Mag.<sup>a</sup> Monika Lindermayr, Abteilung IVa Frauen  
Tel. 05574-511-24133  
monika.lindermayr@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/frauen

### **kinder . jugend . familie**

Ing. MAS Thomas Müller, Abteilung 4a Jugend und Familie  
Tel. 05574-511-24125  
thomas.mueller@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/jugend, www.vorarlberg.at/familie

### **sport**

Mag. Günter Kraft, Abteilung IVb Sportreferat  
Tel. 05574-511-24310  
guenter.kraft@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/sport

### **zuwanderung . integration**

Mag.<sup>a</sup> Carmen Nardelli, Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration  
Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten  
Tel. 05574-511-21121  
carmen.nardelli@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/inneres



In Kooperation mit der ARGE  
Vorarlberger Erwachsenenbildung



Für den Inhalt verantwortlich:

**Büro für Zukunftsfragen**

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz  
Tel. 05574-511-20605  
zukunftsbuero@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/zukunft

**Gesamtprojektleitung:**

Manfred Hellrigl, Michael Lederer

**Projektteam:**

Elisabeth Allgäuer, Karoline Diem,  
Stefan Fischnaller, Bettina Gotwald,  
Carmen Nardelli, Anja Peintner,  
Margot Pircher, Elisabeth Schwald,  
Monika Seif, Julia Stadelmann,  
Katja Tschemernjak, Sonja Zimmermann

**Redaktion:**

Michael Lederer, Julia Stadelmann

**Fotos:**

Land Vorarlberg, Caritas,  
Georg Alfare (Fotos connexia)

**Identity Design:**

Stecher zeichen und räume, Götzis  
Roland Stecher, Thomas Matt

**Druck:**

Bucher, Hohenems  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Veranstalter.

© 2010 Büro für Zukunftsfragen





## Büro für Zukunftsfragen

Büro für Zukunftsfragen  
Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Jahnstraße 13-15, 6901 Bregenz  
Tel. 05574-511-20605  
[zukunftsbuero@vorarlberg.at](mailto:zukunftsbuero@vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/zukunft](http://www.vorarlberg.at/zukunft)